

Nach 98.000km Motorschaden, Fahrzeug vor 2 Mon. erst gekauft

Beitrag von „Thunderpower01“ vom 21. Juni 2012 um 13:52

Hallo zusammen.

Ich habe ein ernsthaftes Problem mit meinem Dicken.

Es ist ein V6, BJ.2007-Facelift, TDI, DPF, 224PS, Voll., 98.000km.

Gekauft im April im VW Autohaus J..... bei Hamburg!

Das Fahrzeug hat eine 2 Jahres-Gebrauchtwagengarantie, wir haben es gleich in eine Perfect Pro Car Garantie umgewandelt.

Vor einer Woche sind wir auf dem Verzögerungstreifen der Autobahn zum Stehen gekommen, das Auto musste von VW abgeholt werden, da sich nix mehr drehte! Erster Verdacht war ein Druckregelventil für die Einspritzung, nachdem dies getauscht wurde, weil definitiv kaputt, wurde dann noch die defekte Dieselpumpe erneuert. Gestern wollte ich dann meinen Dicken endlich aus der Werkstatt holen, leider waren die Mechaniker noch nicht soweit, weil sie die Dieselpumpe oder den Kreislauf von Motor und Einspritzung noch 2-3 Mal entlüften mussten. Heute kam dann eine ganz böse Nachricht: MOTORSCHADEN! Der 5.Zylinder hat keinen Druck mehr, sollte eigentlich um die 19bar haben, hat aber nur noch 0,.....! Somit ist der Motor futsch.

Was kann ich jetzt tun in bezug auf die Garantieleistung???

Hat jemand Erfahrung damit?

So ein Motorwechsel ist verdammt teuer!

Wie kann es sein, dass der Motor keine 100.000km auf dem Buckel hat und jetzt kaputt ist????

Leute ich brauche definitiv Eure HILFE!!!

Danke, Asbjörn.

Beitrag von „EzioS“ vom 21. Juni 2012 um 13:57

Sollte das Ganze dann nicht lockerst über die PerfectCarPro laufen??

Lohnkosten zu 100% Und bis 100t KM eine Materialbeteiligung von 50% sollten doch mindestens drin sein.

Auch könnte man eine Kulanzanfrage an VW senden, denn in der Tat sind weniger als 100t km eigentlich nix für den Motor.

Bei mir hielt der Motor meines Ersten nur 77t km, allerdings hatte der 😊 mehrfach das falsche Öl verfüllt und somit war die Schuldfrage schnell geklärt.

Toi Toi Toi und bitte berichte weiterhin!!



Beitrag von „Thunderpower01“ vom 21. Juni 2012 um 14:05

[Zitat von EzioS](#)

Sollte das Ganze dann nicht lockerst über die PerfectCarPro laufen??

Lohnkosten zu 100% Und bis 100t KM eine Materialbeteiligung von 50% sollten doch mindestens drin sein.

Auch könnte man eine Kulanzanfrage an VW senden, denn in der Tat sind weniger als 100t km eigentlich nix für den Motor.

Bei mir hielt der Motor meines Ersten nur 77t km, allerdings hatte der 😊 mehrfach das falsche Öl verfüllt und somit war die Schuldfrage schnell geklärt.

Toi Toi Toi und bitte berichte weiterhin!!



Alles anzeigen

Hallo EzioS,

danke für dein Antwort.

Ich will doch mal stark hoffen, dass es so locker über die Bühne geht! Wobei 50% Materialkosten bei einem Motor auch nicht gerade viel ist!

Die Dieselpumpe war ja laut VW gar nicht lieferbar, als dann mein Serviceberater eine Leihwagenkostenübernahme für die geschätzte Wartezeit von 1-3 Wochen (für die Dieselpumpe) beantragte, war das Teil urplötzlich innerhalb von 2 Tagen lieferbar!

Wir haben die 5 Tage "Mob" von VW als VIP-Kunde schon ausgereizt. Jetzt fahren wir seit 3 Tagen mit einem neuen Leihwagen durch die Gegend. Ist ein Golf Cabrio in weiss. Meiner Frau gefällt's. Naja, jetzt muss ich das noch mit dem Leihwagen für die letzten 3 Tage regeln und dann mal abwarten was mir heute noch bevorsteht, wenn der Kollege sich meldet wegen der Motorschadengeschichte!

Ohh man, bisher nur Ärger mit der Karre! Eigentlich wollte ich mehr Freude & Spaß erfahren... .
War ja auch anfangs soooo.

Ich werde weiter berichten und auf Eure Hilfe setzten.

Danke, Asbjörn.

Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 21. Juni 2012 um 17:47

Hi,

da Du den Wagen ja noch kein halbes Jahr hast, sollte es über die Gewährleistung laufen, die der Händler ja gibt. Somit sollten doch eigentlich keine Kosten für Dich entstehen.

Beitrag von „Thunderpower01“ vom 21. Juni 2012 um 17:57

[Zitat von Wilieecoyote78](#)

Hi,

da Du den Wagen ja noch kein halbes Jahr hast, sollte es über die Gewährleistung laufen, die der Händler ja gibt. Somit sollten doch eigentlich keine Kosten für Dich entstehen.

Ein guter Ansatz, der mir sicherlich weiterhilft, werde morgen Mehr erfahren, einmal von meinem VW-Oververkäufer und auch noch von dem VW Händler, wo mein Dicker jetzt steht.